



„Unternehmen aus MV, schaut auf euren Nachwuchs...“

Unter dem Motto „Frischer Wind in den Segeln!“ setzen 30 angehende Ingenieure die Segel um sich mit Unternehmen aus MV auszutauschen.

Auch in diesem Jahr organisierte der Arbeitskreis der Studenten und Jungingenieure Rostock des VDI einen Segeltörn um den Austausch der Unternehmen aus Rostock und Umgebung mit den Studenten zu fördern. Bei überraschend klarem Wetter stachen die Studenten unter Führung der erfahrenen Crew der Santa Barbara Anna in See. Wie so oft im Leben kam bei diesem Event die Arbeit vor dem Vergnügen. So galt es, im Wettstreit festzustellen, welches Team es schneller schafft effektiv zusammen zuarbeiten. Es traten angehende Maschinenbauer, Elektrotechniker, Informatiker und Wirtschaftsingenieure in 2 Teams gegeneinander an und mussten sich in verschiedenen Disziplinen beweisen. Bereits die erste Aufgabe ließ keinen Zweifel daran, dass eine Seefahrt nicht nur lustig sondern auch körperlich anstrengend sein kann. So galt es die Segel zu hissen. Hierbei zeigte sich schnell wer das Sportangebot der Uni nutzt und wer nicht. Ihre geistigen Fähigkeiten konnten die Teams unter Deck beweisen. Unter der Leitung von Personalcoach Ralf Buchwald musste eine Vielzahl von Plan- und Denkspielen absolviert werden, wobei Kreativität und Teamgeist gefordert waren. Egal ob man ein Bootsunglück überstehen, eine Eierflugmaschine konstruieren und vermarkten oder eine selbsttragende Brücke nach Leonardo da Vinci bauen musste, mit Ingenieurverstand oder betriebswirtschaftlicher Sichtweise kamen die Teams gemeinsam zum Ziel und das auch unter erschwerten Bedingung bei Böen und Seegang.



Die Ergebnisse wurden von einer unabhängigen Jury bewertet. Neben dem Coach und dem Organisationsteam wurde diese noch durch einen Personalprofi des Sponsors Brunel verstärkt. Jana Schumann konnte sich von den Leistungen und dem Engagement der Studenten in ungezwungener Atmosphäre überzeugen und interessante Kandidaten für eine mögliche Einstellung ins Auge fassen. Neben den kniffligen Aufgaben, gab es durch die Crew auch eine Einweisung in das Seemannshandwerk. Zusätzlich zu interessanten Fakten zum Schiff wurden die Studenten in die Geheimnisse von Knoten und Bunden eingeweiht.

Nachdem sich alle Teilnehmer gestärkt hatten, nutzten viele Studenten die einzigartige Möglichkeit mit der Personalexpertin ins Gespräch zu kommen, ohne dabei dem Druck eines Vorstellungsgespräches ausgesetzt zu sein. Nach gut sieben Stunden in baltischen Gewässern wurden die Teilnehmer von der Crew mit einem sauberen Anlegemanöver zurück an Land gebracht.

In diesem Zuge möchten sich das Team der Studenten und Jungingenieure herzlich bei dem Sponsor Brunel sowie dem Personalcoach Ralf Buchwald (<http://www.machtbesser.de>) bedanken. Auch in den kommenden Jahren setzen die Studenten dabei auf die hervorragende Unterstützung ortsansässiger Unternehmen.